

Würzburg d. 24. V. 1937. 19
31. Mai 1937

117/37

Manusk. best. 2. 2/15

117/17
25. Mai 1937

Herrn
Dozenten Dr. Tellenbach
Würzburg
Randersackerstr. 43

Sehr verehrter Herr Doktor !

Auf Grund Ihrer letzten Sendung habe ich heute in einer langen Besprechung mit dem Verlag Weidmann die gesamten Fragen erörtert, die den Abschluß Ihres Bandes betreffen. Von dem Inhalt unserer Besprechung und Verabredung mache ich Ihnen folgende Mitteilungen:

- 1) Ihr Vorschlag, Textband und Registerband getrennt zu fassen, ist von uns als gut erkannt und angenommen worden. Die wenigen Schlußbogen des Textes werden also als Abschluß von Lieferung III betrachtet und entsprechend behandelt. Der Registerband erscheint mit neuer Zählung der Seiten und wird formal nach dem Vorbild von Band III ausgestattet.
- 2) Die übersandte Vorbemerkung gebe ich Ihnen in der Anlage zurück und bitte von einigen Abänderungsvorschlägen Kenntnis zu nehmen, die mir notwendig erscheinen. Ich bitte dann um Rückgabe des zur Drucklegung bestimmten Textes mit Ihren evtl. Äußerungen.
- 3) Der Verlag Weidmann wird in den nächsten Tagen das Manuskript des Registers zur Versendung an die Druckerei (Waisenhaus - Halle) abholen lassen. Bei der Besprechung zwischen Weidmann und mir ergab sich weiterhin, daß ein unmittelbarer Verkehr zwischen Ihnen und der Druckerei über die Satzgestaltung nur zu Schwierigkeiten und auch finanziellen Auseinandersetzungen führen wird. Ich habe leider diese Erfahrungen auch mit den Druckwerken des Reichsinstituts machen müssen. Deshalb bitte ich Sie im Einvernehmen mit Weidmann, daß Sie Ihre Anweisungen über den Satz mir übersenden, damit sie, gegenzeichnet von Weidmann und mir nach Halle gehen können.
- 4) In diese Anweisungen gehört wohl auch ein Passus, daß die für den ursprünglich geplanten Fettdruck unterstrichenen Zahlen einheitlich mit den anderen zu behandeln sind?
- 5) Ihre gute Absicht der Raumersparnis der viel gebrauchten Vornamen ist von uns ausführlich besprochen worden. Wir sind dahin abgekommen, daß der von Ihnen vorgesehene Namens - Strich die Länge von 3 Buchstaben z.B. Joh. bekommen muß, damit wenigstens 5% des Umfangs eingespart werden. Ein gutes Beispiel bietet Kühne Spalte 455 und 456, wo insgesamt 9 Zeilen analog gespart werden können.
- 6) Da Halle soeben den neuen Band Quellen und Forschungen abgeschlossen hat, ist mit einem raschen Fortgang des Drucks zu rechnen. Ich will mich mit Ihnen freuen, wenn der Registerband bis Ende des Jahres unter Dach und Fach gekommen ist. Mit der Bitte um baldige Antwort und Besten Grüßen

Heil Hitler !

Ihr